

AGB – Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen gelten für alle zwischen Künstler und Auftraggeber abgeschlossenen Verträge. Die Geschäftsbedingungen bei der Auftragsvergabe an den Künstler gelten als vereinbart, wenn der Auftraggeber ihnen nicht unverzüglich widerspricht.

Urheberrecht/ Copyright

Die vom Künstler entworfenen Werke und erstellten Fotografien sind weltweit urheberrechtlich geschützt. Das uneingeschränkte Nutzungsrecht und das Copyright verbleiben beim Künstler. Der Erwerb und Ankauf eines Bildes beinhalten das bedingte Recht/Copyright für den Erwerber, die Zeichnung in seinen Anzeigen, Broschüren, Websites nur für private Zwecke zu verwenden. Veröffentlichungen der Bilder sind nur mit namentlicher Nennung nach §13 UrhG, Honorar und Belegexemplar gestattet. Gleiches gilt, wenn eine urheberrechtlich geschützte Zeichnung an Dritte zur redaktionellen Nutzung und/oder für Werbezwecke weitergegeben wird. Der Kunde/ Käufer ist nicht berechtigt, die Bilder selbst oder durch Dritte herzustellen, zu vervielfältigen oder zu vertreiben.

Bei vom Käufer/Besteller in Auftrag gegebenen Motiven ist der Käufer/Besteller dafür verantwortlich, dass Urheber- und Persönlichkeitsrechte nicht verletzt werden. Sollten durch das vom Kunden vorgegebene Motiv Urheber- oder Persönlichkeitsrechte verletzt werden, so übernimmt der Kunde alle rechtlichen und finanziellen Folgen und stellt den Auftragskünstler von jeglicher Haftung frei.

Der Künstler hat das Recht, Kopien der Zeichnungen für eigene Zwecke (Eigenwerbung, Referenzmuster, ...) zu nutzen.

Leistungsumfang und Bestellung

Der Kunde hat bei der Bestellung eines Bildauftrages wahrheitsgemäße Angaben betreffend seinen Namen, seiner Adresse und seiner E-Mail-Adresse zu tätigen. Falschangaben behindern die nötige Kommunikation und die Lieferung der bestellten Zeichnung.

Falschangaben seitens des Kunden /Auftraggebers berechtigen den Auftragsnehmer zum Vertragsrücktritt. Der Auftragsgeber hat einen E-Mail-Kontakt sicher zu stellen.

Persönliche Daten des Auftraggebers /Kunden (Name, Adresse, E-Mail-Adresse) werden für die Dauer der Vertragserfüllung elektronisch gespeichert.

Die Daten werden weiter zur Rechnungslegung genutzt und für die gesetzliche Dauer der Aufbewahrungspflicht der Buchhaltungsunterlagen von sieben Jahren in Papierform abgelegt.

Eine weitere Speicherung der persönlichen Daten des Auftraggebers ist nicht vorgesehen. Die persönlichen Daten des Auftraggebers werden nicht an Dritte weitergegeben, so sie nicht die Lieferung an den Auftraggeber betreffen. In diesem Fall werden der Name und die Adresse an die Österreichische Post AG oder einem anderen mit der Zustellung beauftragtem Unternehmen weitergegeben.

Für den Umfang der Leistung ist die Auftragsbestätigung in Form des Kostenvoranschlages des Auftragnehmers maßgebend. Die Grundlage des Kostenvoranschlages ist das vom Kunden /Auftraggeber ausgefüllte und übermittelte Auftragsformular. Auf der Grundlage des Auftragsformulars ist vom Auftragnehmer ein Kostenvoranschlag zu erstellen, welcher dem Auftraggeber per E-Mail zugestellt wird.

Im Leistungsumfang sind zwei Korrekturwünsche von geringem Umfang inkludiert. Jeder weitere Korrekturwunsch ist kostenpflichtig und bedarf einer schriftlichen Begründung. Jede weitere Korrektur, die das Ausmaß von mehr als 10% der Bildgröße betreffen, sind kostenpflichtig und haben jeweils einen Preisaufschlag in der Höhe von 15% auf den im Kostenvoranschlag angegebenen Gesamtpreises. Diese Zusatzleistungen werden in der Endrechnung gesondert einzeln ausgewiesen.

Nebenabreden und Änderungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung des Auftragnehmers.

Mit erfolgter Überweisung der im Kostenvoranschlag ausgewiesenen Anzahlung, nimmt der Auftraggeber den im Kostenvoranschlag angegebenen Leistungsumfang zur Erstellung des Bildauftrags an. Nach dem Zahlungseingang wird der Auftrag mit der Übermittlung der Rechnung zu Anzahlung vom Auftragnehmer bestätigt.

Gewährleistung

Der Künstler übernimmt keine Gewähr für geringfügige Abweichungen der gelieferten Ware. Kleinere Abweichungen (z.B. Farben, Format, Malgrundqualität) sind zulässig. Derartige Abweichungen berechtigen nicht zur Mängelrüge.

Beanstandungen wegen unvollständiger oder unrichtiger Lieferung bzw. Leistungen oder Rügen wegen offensichtlicher Mängel sind unverzüglich, spätestens 7 Tage nach Empfang schriftlich dem Auftragnehmer anzuzeigen. Zeigt sich trotz sorgfältiger Prüfung ein Mangel erst später, so ist dieser spätestens 7 Tage nach Kenntniserlangung schriftlich anzuzeigen.

Als Gewährleistung kann der Besteller grundsätzlich nur Nachbesserung verlangen. Der Auftragnehmer ist berechtigt, eine Ersatzlieferung vorzunehmen. Der Besteller kann Minderung verlangen, wenn Nachbesserungsversuche wegen des gleichen Mangels fehlgeschlagen sind.

Erfolgt die Mängelrüge verspätet oder werden bei Abnahme Vorbehalte wegen bekannter Mängel nicht gemacht, so erlöschen die Gewährleistungsansprüche. Das Gleiche gilt, wenn der Besteller selbst Änderungen vornimmt oder dem Auftragnehmer die Feststellung der Mängel erschwert.

Weitere Ansprüche des Bestellers, insbesondere Anspruch auf Ersatz von Schäden, die nicht an dem Liefergegenstand selbst entstanden sind, sind ausgeschlossen, sofern sie nicht auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz beruhen. Bei grober Fahrlässigkeit wird der Schadensersatz, auf den zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses voraussehbaren Schaden beschränkt.

Preis und Bezahlung

Gelieferte Werke bleiben bis zu ihrer vollständigen Bezahlung im Eigentum des Künstlers.
Die Bezahlung von vorgefertigten Zeichnungen erfolgt ausschließlich nur per Vorauskasse.

Die Preise sind Euro-Preise. Nach dem Umsatzsteuergesetz enthalten sie 20 % Mehrwertsteuer. Diese wird im Rahmen der Betriebsausübung ordnungsgemäß abgeführt.
Steuernummer: UID.Nr. ATU64758177

Die Zahlung für Auftragsarbeiten ist wie folgt fällig: 30 % Anzahlung ist erforderlich, bevor die Arbeit beginnt, und ist nicht rückerstattungsfähig, sobald die Anfertigung der Zeichnung begonnen wurde. Die Anzahlung ist in bar an den Auftragnehmer zu übergeben oder auf das am Kostenvoranschlag ausgewiesene Konto zu überweisen. Sollte der Auftraggeber keine Anzahlung leisten, wird der Auftrag nicht begonnen. Vereinbarte Liefertermine verfallen, wenn die Anzahlung nicht binnen 7 Tagen geleistet wird.

Wenn der Auftraggeber die Restzahlung nicht spätestens bei Abholung begleicht, wird die Zeichnung vom Auftragnehmer einbehalten.

Es wird ein kleines, nicht reproduzierbares Foto der fertigen Zeichnung zur Bestätigung der Zustimmung des Auftraggebers gemailt. Einmal schriftlich durch den Auftraggeber genehmigt, ist der Restbetrag binnen 7 Tage nach Fertigstellung der Zeichnung fällig oder ist bei dem vereinbarten Abholtermin durch den Auftraggeber persönlich zu leisten.

Lieferung

Generell können fertiggestellte Zeichnungen beim Auftragnehmer nach Terminvereinbarung persönlich abgeholt werden. Eine persönliche Zustellung durch den Auftragnehmer kann nur erfolgen, wenn sich die Zustelladresse im Raum Wien befindet und vorab mit dem Auftragnehmer vereinbart wurde.

Alle anderen Zieladressen bedürfen einer Zustellung. Die Kosten für den Versand werden bereits vorab auf dem Kostenvoranschlag dem Auftraggeber ausgewiesen.

Der Kunde trägt die Versandkosten und die Kosten für eine adäquate Verpackung, gegeben falls die Kosten für eine gewünschte Paketversicherung.

Der Versand erfolgt erst nach Einlangen der Restzahlung /Zahlung auf dem Konto des Auftragnehmers /Verkäufers binnen drei Tagen.

Dem Auftraggeber /Käufer wird nach erfolgtem Versand, die Sendungsnummer der Post AG binnen eines Tages per Mail übermittelt.

Der Versand erfolgt durch die Österreichische Post AG zu deren geltenden Tarifen.

Der Kunde wird vorab über die anfallenden Versandkosten in Kenntnis gesetzt. Die Wahl eines anderen Zustellers bedarf der gegenseitigen Absprache in schriftlicher Form. Bei von Auftragskünstler genannten Terminen handelt es sich stets um unverbindliche Angaben, es sei denn, Lieferfristen oder -termine sind in der Auftragsbestätigung ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet.

Lieferung digitaler Produkte

Die Lieferung digitaler Produkte (Masterclasses, Leitfäden und Vorlagen im PDF-Format) erfolgt ausschließlich auf elektronischem Wege. Ein physischer Versand findet nicht statt. Die Bereitstellung des Download-Links erfolgt unverzüglich nach erfolgreichem Zahlungseingang und Vertragsschluss. Der Kunde ist für das Herunterladen und Speichern der digitalen Datei selbst verantwortlich.

Widerrufsbelehrung/Widerrufsrecht

Sofern Sie als Verbraucher handeln, können Sie Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Diese Widerrufsbelehrung übermitteln wir Ihnen nochmals gesondert in Textform. Die Frist beginnt am Tag nachdem Sie die Ware und die Widerrufsbelehrung in Textform erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware.

Ausschluss des Widerrufsrechts:

Von der Rückgabe/Widerrufsrecht ausgeschlossen: Auftragsbilder, Bilderrahmen und Passepartouts, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind.

Ergänzung: Ausschluss des Widerrufsrechts bei digitalen Inhalten

Das Widerrufsrecht des Verbrauchers erlischt bei Verträgen über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger gespeicherten digitalen Inhalten (wie z.B. Masterclasses, Leitfäden und Vorlagen im PDF-Format), wenn Eva Brenner-ART mit der Ausführung des Vertrags (Bereitstellung des Download-Links) begonnen hat, nachdem der Verbraucher:

1. ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Unternehmer mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, und
2. seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er durch seine Zustimmung sein Widerrufsrecht verliert.

Mit dem erfolgreichen Download des digitalen Produkts gilt die Zustimmung als erteilt.

Der Widerruf ist schriftlich zu richten an:

Eva Brenner
Irenentalstrasse 29 3011
Tullnerbach
office@evabrenner-art.at
Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangener Leistungen zurückzugewähren. Können Sie uns die Ware ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten.

Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Zahlung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen nach Absendung Ihrer Widerrufserklärung erfüllen. Ende der Widerrufsbelehrung.

